

Download Direkte Demokratie Forschung Und Perspektiven

Forschung und Perspektiven" das rasante Anwachsen der Literatur zum Thema als Folge des „Siegeszuges“ der sachunmittelbaren Demokratie. Der 387 Seiten starke Sammelband, herausgegeben von Theo Schiller und Volker Mittendorf (beide Politikwissenschaftler an der Forschungsstelle für Bürgerbeteiligung und Direkte Demokratie an der Universität Marburg) ist der jüngste Höhepunkt dieser Entwicklung. Das Interesse am Forschungsgegenstand "Direkte Demokratie" hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Die Praxis in den Ländern und Gemeinden sowie die Bemühungen um Einführung und Reform von Beteiligungsrechten zur direkten Sachentscheidung durch die Bürger auf Bundesebene und anderen europäischen Staaten haben zahlreiche theoretische und empirische Forschungsaktivitäten angeregt. Somit bilden diese Arbeiten eine Grundlage für eine fundierte Diskussion über Perspektiven der direkten Demokratie sowie kommende wissenschaftliche und politische Debatten. Der Band bietet detaillierte Analysen zur Verfassung der Direktdemokratie als einer "Zweiten Säule der Demokratie". Perspektiven direkter Demokratie: Anna Capretti: Reformperspektiven zum abrogativen Referendum in Italien (305-315); Erwin K. Scheuch: Der Platz der direkten in einer parlamentarischen Demokratie (316-323); Klaus Hahnzog: Zur Diskussion über Volksbegehren und Volksentscheid auf Bundesebene (324-330); Andreas Gross: Das Design der Direkten Demokratie und deren Qualitäten. Erfahrungen und Reformideen im Vergleich zwischen Kalifornien, der Schweiz und den deutschen Bundesländern (331-339).